

JOURNAL

Musiktage bieten viel Abwechslung

TIEFENBRONN-MÜHLHAUSEN. Die Musiktage des Musikvereins Mühlhausen eröffnet die deutsch-norwegische Künstlerin Liv mit ihrer Band am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr. Am Mittwoch, 21. Oktober, um 17 Uhr kommen die Kinder bei den Bremer Stadtmusikanten auf ihre Kosten. Am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr sorgt der Brassclub vom Voralberg für Stimmung. Die Berlinerin Julia Gamez Martin und die Schwäbin Ariane Müller stecken hinter „Suchtpotenzial“ und sind Prix-Pantheon-Preisträger. Die beiden verbinden Rock 'n' Roll und Musikkabarett am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr. Am Sonntagnachmittag, 25. Oktober, schließen die Musiktage mit dem Café und der Big Band des Musikvereins. Alle Veranstaltungen finden in Mühlhausen im Kollmar & Jourdan-Gebäude statt. *fx*

Weitere Infos: www.musikverein-muehlhausen.de

Theaterstück für Kinder

SCHÖMBERG. Achim Sonntag tritt mit seinem Theaterstück „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ am morgigen Sonntag, 18. Oktober, um 11 Uhr im Kurhaus Schömberg auf. Das Theaterstück mit Schauspiel, Puppenspiel und dem Originaltext der gleichnamigen Bilderbuchvorlage ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Das Stück, in das die Kinder einbezogen werden, bietet eine Mischung aus Schauspiel, Figurenspiel und Rezitation. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier, für Kinder zwei Euro. *pm*



Diese Ispringer Flüchtlinge treten im Verkehrsgarten Pforzheim gemeinsam in die Pedale. Michael Schönberg von der polizeilichen Verkehrsprävention (vorne, Mitte) unterstützt sie dabei, um die Erwachsenen und Kinder auf den Straßenverkehr vorzubereiten.

FOTO: SEIBEL

Aufs Rad gebracht

- Ispringer Freundeskreis Asyl lässt Flüchtlinge in die Pedale treten.
- Kinder und Erwachsene sollen so fit für den Straßenverkehr werden.

DENNIS KRIVEC
PFORZHEIM/ISPRINGEN

Was bereits seit August im Landkreis Karlsruhe auf dem Programm steht (die PZ berichtete), läuft nun auch in Pforzheim und im Enzkreis an. Gestern fand das erste Verkehrstraining für Flüchtlinge in der Region statt. Knapp 30 Asylbewerber aus Ispringen schwenkten sich im Verkehrsgar-

ten an der Pforzheimer Kaiser-Friedrich-Straße aufs Fahrrad. Die Verkehrsprävention der Polizei will den Neuangekommenen so das richtige Verhalten im Straßenverkehr näher bringen.

„Von sicher bis unsicher“ seien die Asylbewerber mit den hiesigen Regeln vertraut, sagte Wolfgang Schick. Der Leiter der polizeilichen Prävention in Pforzheim, im Enzkreis und im Kreis Calw steht diese Woche zum zweiten Mal gemeinsam mit Flüchtlingen auf einem Verkehrsübungsplatz. Am Dienstag hat es bereits eine ähnliche Veranstaltung mit Flüchtlingen aus Schömberg in Hirsau gegeben. „Die Flüchtlinge sind dafür sehr dankbar“, so Schick.

Bevor die knapp 30 Asylbewerber – das sind rund die Hälfte der in Ispringen untergebrachten –

gestern in die Pedale treten durften, ging es an die Theorie. Michael Schönberg von der Verkehrsprävention erklärte den Kindern und Erwachsenen kurz, was ein Rad sicher macht, welche Kleidung Radfahrer am besten tragen und warum ein Helm wichtig ist. „Wir ziehen nicht unser klassisches Programm durch“, so Schick. Das lasse die sprachliche Barriere nicht zu. Zudem sei das eigentliche Programm für Zehnjährige bestimmt, die den Verkehrsgarten mit der Schule besuchen.

Zebrasteifen auf Englisch

Beim ersten Rundgang durch die in dem Verkehrsgarten angelegten Straßen wird dieses mal auf Englisch und Albanisch übersetzt. „Wir gehen davon aus, dass das Angebot nicht zum letzten Mal

stattfindet“, sagt Schick. Schönberg erklärt den Flüchtlingen aus Gambia, Nigeria, Syrien, Albanien und dem Kosovo, auf welcher Seite der Straße gefahren wird, was ein Zebrastreifen ist und wie man in einen Kreisverkehr einfährt.

Nach rund drei Stunden sind alle Flüchtlinge wieder heil in Ispringen. „Das hat alles gut geklappt“, sagt Karl-Ulrich Bürkle. Der Mann vom Freundeskreis Asyl Ispringen hat die Aktion gemeinsam mit Schick eingefädelt.

Den Flüchtlingen in den beiden Ispringer Unterkünften und anderen hilfsbedürftigen Menschen der Gemeinde stehen zurzeit 17 gespendete Fahrräder zur Verfügung – und es sollen mehr werden, so Bürkle. Der Freundeskreis will Flüchtlinge mit der Aktion auf den Straßenverkehr vorbereiten.

Klassik in der Musikgalerie

TIEFENBRONN-MÜHLHAUSEN. Ein Klavier-Rezital bietet Janina Fialkowska am morgigen Sonntag, 18. Oktober, in der Musikgalerie Voss in Mühlhausen. Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro, für Schüler und Studenten zehn Euro. Auf dem Programm stehen Stücke von Beethoven, Ravel und Chopin. Janina Fialkowska, in Montreal geboren, ist die letzte Schülerin von Artur Schnabel. Sie konzertiert weltweit in den wichtigsten Konzertzentren und bei den großen Festivals. Die kanadische Nationalpreisträgerin lebt seit einigen Jahren in Deutschland in der Nähe von Augsburg. Sie ist zum dritten Mal Gast der Musikgalerie. *pm*

Sachkunde nachweisen

ENZKREIS. Wer gewerblich Tiere schlachtet, muss dafür die notwendige Sachkunde nachweisen. Dazu zählt auch die Schlachtung und Vermarktung von eigenem Geflügel oder Kaninchen. Die notwendigen Formulare können beim Veterinäramt angefordert werden unter (0 72 31) 3 08 94 01. *enz*

Müller-Lesung entfällt

CALW. Die für Dienstag, 20. Oktober, geplante Lesung mit der Autorin Isabelle Müller bei der Firma Börlind in Calw-Altbürg findet krankheitsbedingt nicht statt. Die Veranstaltung zugunsten des Vereins „Oben Auf“ soll zeitnah nachgeholt werden. Ein Ausweichtermin steht noch nicht fest. *lin*